

Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noelko.at



MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE

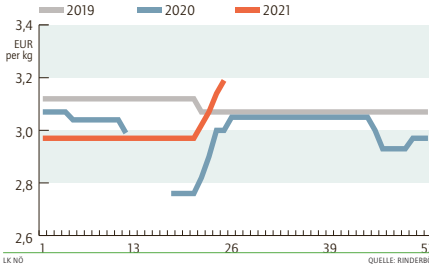
Weibliche Rinder bleiben im Plus

Die Preise am europäischen Schlachtrindermarkt zeigen eine weitere Woche eine stabile bis aufwärtsgerichtete Entwicklung – Bei Schlachtstieren haben sich Angebot und Nachfrage auf einem ausgeglichenen Niveau eingependelt – Das gilt sowohl für die niederösterreichischen, wie auch für die deutschen Marktverhältnisse – Spürbar ist hier wie dort die abgeschwächte Nachfrage im Lebensmittelhandel – Die erste Hitzewelle des Jahres ließ das Interesse an Rindfleisch zusätzlich sinken – Die Notierungen bleiben unverändert und dürften auch derzeit ihren Platofond erreicht haben – Die weitere Entwicklung wird stark vom Umfang des verfügbaren Angebots beeinflusst werden – In Deutschland verhinderten bereits jetzt nur geringe Stückzahlen

den die Durchsetzung von Preisabschlägen – Bei Schlachtkühen bleibt dagegen das Angebot sehr gering und die Ware gesucht – Aus Deutschland wird hoher Bedarf aus der Systemgastronomie und der Verarbeitungsindustrie gemeldet, in Österreich stützen besonders Exporte nach Südwesteuropa und in die Schweiz den Markt – Die Notierungen für Schlachtkalbinnen zieht um fünf Cent an – Hier wird in erster Linie die verbesserte Nachfrage aus der Gastronomie wirksam – Die NÖ Rinderbörse bezahlt für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 3,57 € (unverändert) und der Klasse R von 3,50 € pro kg plus USt.

KALBINNENPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Basispreis für Kalbinnen der Klasse U, exkl. USt.



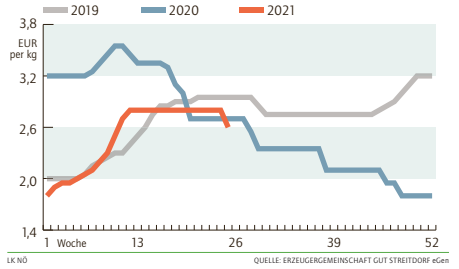
PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf EGen

Table with columns: Woche, Notierung, Vormotierung. Rows include Jungtiere Kl. U, Schlachtschweine Basispreis, and H- und ÖHYB-Ferkel.

FERKELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Vermittlungspreis der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen exkl. USt.



Stockendes Fleischgeschäft

Entwickelten sich die Preise am EU-Schlachtschweinemarkt in den letzten Wochen noch stabil bis fester, so konnte zuletzt ein steigender Preisdruck beobachtet werden – Zwar fällt das verfügbare Angebot in den meisten EU-Ländern weiterhin relativ knapp aus, die Impulse im Fleischhandel werden jedoch zunehmend schwächer – Am Binnenmarkt bleibt der Fleischkonsum, trotz Lockerungen in der Gastronomie und sommerlichen Temperaturen, nach wie vor unter dem Niveau, das vor der Coronapandemie vorherrschte – Zudem gestalten sich die Drittländexporte immer schwieriger – Die laufenden Kontrakte werden von China nicht mehr oder nur zu deutlich niedrigen Preisen verlängert – In Deutschland und Dänemark standen die Erzeugerpreise stark unter

Druck – Aus Frankreich, Spanien und Italien wurden behauptete Notierungen gemeldet – Am heimischen Schlachtschweinemarkt stand ein überschaubares Angebot einer verhaltenen Nachfrage gegenüber – Die exportorientierten Unternehmen forderten angesichts der rückläufigen Margen deutliche Preisgeständnisse – Der Erzeugerpreis wurde um fünf Cent zurückgenommen – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt seit 16. Juni 1,53 € (-5 Cent) pro kg plus USt. – Der Auszahlungspreis für Zuchtlausen liegt bei 1,14 € (unverändert) pro kg plus USt. – Der Durchschnittspreis (ca. 60% MFA) lag in der 24. Woche bei 1,72 € pro kg plus USt. – Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt seit 21. Juni (25. Woche) 2,60 € (-20 Cent) pro kg plus USt.

SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 25/2021 In Euro pro kg, gestochen, netto

Table with columns: Klasse, Stiere, Kühe, Kalbinnen. Rows include classes E, U, R, O, P.

Anmerkung: Die ausgewiesenen Vor-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegeljungtiere jünger 18 Monate...

BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der BioVermarktung, Stand: KW 25/2021 Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

Table with columns: Bio-Kälber, Bio-Jungrinder, Bio-Austria, Bio-Austria, Bio-Kühe. Includes quality and price details.

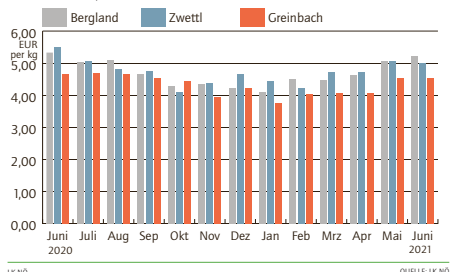
VERSTEIGERUNGEN

Kälbermarkt in Greinbach (Stmk) am 15.06.2021

Table with columns: Nutzkälber, Geschlecht, Verkauf, ø-Gewicht, ø-Netto. Rows include Fleckvieh (bis 80 kg), Fleckvieh (81-100 kg), Fleckvieh (101-120 kg), Fleckvieh (über 141 kg).

Table with columns: Einsteller, Geschlecht, Verkauf, ø-Gewicht, ø-Netto. Rows include Fleckvieh männl., Fleckvieh weibl., Gesamt.

Entwicklung der Kälbermärkte in Niederösterreich Fleckvieh männl., netto



RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Agrarmarkttransparenzverordnung, Stand: KW 23/2021 In Euro pro kg, gestochen, netto. Preise frei Rampe Schlachthof (beinhalten Transport, ...)

Table with columns: Österreich, Niederösterreich, Stk., €/kg, Vorwoche. Rows include Stiere, Kühe, Kalbinnen, Schweine, and Kälber.

Rohstoffwert erreicht 37-Cent-Marke

Der aus den Verwendungsmöglichkeiten für Butter und Magermilchpulver abgeleitete Rohstoffwert Milch konnte sich im Mai neuerlich verbessern – Ausgangspunkt für die Ermittlung des Rohstoffwertes sind die Notierungen der Süddeutschen Butter- und Käsebörse in Kempton – Der Rohstoffwert ab Hof erreichte im Mai 37,0 Cent/kg, das ist seit November 2017 das höchste Niveau – Gegenüber dem Vorjahr, wo im Mai die Auswirkungen der Coronapandemie am Höhe- und die Preise am Tiefpunkt waren,

konnte sich der Rohstoffwert um über 11 Cent verbessern – Gegenüber April 2021 betrug das Plus 0,8 Cent – Anhaltend positiv entwickelten sich die Preise für die Eiweißkomponenten der Milch – Magermilchpulver erlöste mit 255 Euro/Tonne um sieben Euro mehr als im Vormonat – Die Erlöse für Butter verbesserten sich im Mai ebenfalls auf 397,8 Euro/Tonne, nachdem sie im April einen leichten Einbruch verzeichnet hatten – Dabei wird die Preistendenz weiterhin positiv gesehen.

TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise In Euro per Tonne, netto

Table with columns: EEX Leipzig, KW 24/2021, Vorwoche, Änderung. Rows include Butter and Magermilchpulver.

LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 25/2021 Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto

Table with columns: Jungtiere, Kühe, Kalbinnen, Schweine. Includes classes U and R.

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungtiere 0,565, Ochsen 0,54, Kalbinnen 0,54, Kühe 0,50, Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreise der EZG aus der Vorwoche.

LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 24/2021 Auszahlungspreis in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto

Table with columns: Lebendpreise, Lämmer Kategorie I, Lämmer Kategorie II/III, Altschafe/Altwidder, Fleischpreise, Lämmer Kategorie I, Lämmer Kategorie I (biologische Ware).

EU-Eierproduktion wächst 2021

Laut aktueller Prognose der EU-Kommission sollen 2021 in der EU-27 7,057 Mio. Tonnen Eier erzeugt werden (+1,6%) – Mit +1,8% steigt die Produktion von Konsumenten überdurchschnitt-

lich – Frankreich, das Deutschland 2020 an der Spitze abgelöst hat, bleibt Nr. 1 – Auch die polnische Produktion soll nach dem Einbruch im Vorjahr wieder wachsen.

EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 24/2021 In Euro/100 Stück

Table with columns: Direktabsatz an Letztverbraucher, Haltungform, Gewichtsklasse L, Gewichtsklasse M, Gewichtsklasse P.

